

Wiener Rathaus-Korrespondenz.

Herausgeber und verantw. Redakteur Franz Michler,
Wien, I., Neues Rathaus.

27. Jahrg. Wien, Donnerstag 25. Oktober 1917. Nr. 368

Butterabgabe. Die Ausgabe der für die laufende Woche das ist vom 21. bis 28. Oktober bestimmten Fettnote und zwar 3 dkg Butter und 3 dkg Margarine findet in den städtischen Abgabestellen am Samstag 27. und Montag 29. d.M. statt.

Der Wohnungsmarkt in Wien. Das Wohnungsamt der Stadt Wien erstattet folgenden Wohnungsbericht für den Monat September: Die Zahl der leerstehenden Wohnungen hat auch im September 1917 abgenommen. Die Abnahme erstreckt sich auf alle Wohnungsgattungen, sie ist nicht so gross wie im August, aber noch immer sehr erheblich. (Rund 11% gegen 15½%). Die Gesamtzahl der leerstehenden Wohnungen ist auf 2933 oder 0.53% des gesamten Wohnungsbestandes zurückgegangen. Bei den leerstehenden Geschäftslokalitäten ist auch in diesem Monate ein geringer Rückgang der Leerstellungen (von 6362 auf 6243) zu verzeichnen. Die Zahl der Wohnungssuchenden hat etwas abgenommen und betrug 1563 gegenüber 1951 im Vormonate. Allgemeine Lage des Wochenmarktes: Der fortdauernde Rückgang der Leerstellungen zeigt, dass bisher eine erhebliche Abwanderung, wie sie infolge der Freigabe von Teilen des Kriegsgebietes erwartet worden ist, nicht stattgefunden hat. Wenn der Wohnungsbedarf trotzdem ohne allzugrosse Schwierigkeiten befriedigt werden konnte, so ist dies vor allem der ausserordentlichen Ständigkeit der Wohnungsverhältnisse zu verdanken, wie sie in den Berichten des wirtschaftlichen Hilfsbüros zum Ausdruck kommt.

Heranziehung der Dorfteiche für Karpfenzucht. Das Ackerbauministerium ersucht um Verbreitung folgender Mitteilung: In zahlreichen Landgebieten finden sich ungenutzte oder wenig ausgenutzte kleinere Wasserflächen, Dorfteiche, Pferdeschwemen, Eisteiche u.s.w. Die reichen, sich ständig erneuernden Bestände an niederen Pflanzen und Tieren in diesen Gewässern sind die geeignetste Nahrung für viele unserer nützlichen Fische, namentlich für den Karpfen und die Schleie. Es ist gar nicht schwer, sich diesen Reichtum der Dorfteiche an Fischnahrung zu Nutzen zu machen und wo es in sachgemässer Weise versucht wurde, hat sich stets gezeigt, dass die Produktionskraft der Dorfteiche jene erstklassiger Karpfteiche übertrifft. Es muss nur dafür gesorgt werden, dass die Teiche mit der richtigen Menge von Karpfen besetzt werden, die die vorhandene Nahrung ausnutzen, dass nicht durch Uebervölkerung des Teiches unter den Fischen Hungersnot entstehe. Dies ist zu bewirken durch rechtzeitige Ausfischung der Dorfteiche, damit nicht Fische in ihnen zurückbleiben die laichen und durch ihre allzu zahlreiche Nachkommenschaft die Nahrungsmenge auf gar zu viele hungrige Mäuler verteilen, so dass schliesslich keiner genug zu fressen findet, um zu dem uns erwünschten Schlachtgewicht heranzuwachsen. Es muss ferner dafür gesorgt werden, dass Fische von guter, schnellwüchsiger Rasse eingesetzt werden, die schon nach kurzer Zeit als konsumfähige Ware ausgefischt werden können. Kurz, es sollte in Dorfteichen eine geregelte Fischwirtschaft mit sachgemässer Besetzung und Abschiffung eingeführt werden, die Teiche sollten mit geeigneten Ablassvorrichtungen versehen werden - dann werden auch sehr kleine Objekte noch Erträge an Fischfleisch liefern, die die aufgewen-

dete geringe Mühe reichlich lohnen. Aber nicht nur bereits vorhandene Dorfteiche können und sollen in dieser Weise ausgenützt werden, sondern es lassen sich in sehr vielen Fällen auf einfache Weise neue derartige Anlagen schaffen. Das Ackerbauministerium fordert alle Landgemeinden, in oder bei denen Dorfteiche bestehen oder geeignete Grundflächen sich in derartige Teiche umwandeln lassen, zur Mitarbeit an dem Approvisionnementwerk auf. Das Ackerbauministerium ist bereit, durch Sachverständige die nötigen Anweisungen zur richtigen Herstellung der Teiche zu erteilen, in geeigneten Fällen gutes Besatzmaterial an Fischen zu beschaffen und in jeder Weise für entsprechende Belehrung und Unterstützung zu sorgen.

Auszeichnung. In der vertraulichen Sitzung des Gemeinderates wurde nach einem Referate des StR. von Steiner beschlossen, dem Bezirks- und Armenrate des 19. Bezirkes Alois Musil in Anerkennung seiner mehr als 15 jährigen verdienstvollen Tätigkeit auf dem Gebiete der öffentlichen Armenpflege, sowie in Würdigung seiner langjährigen Tätigkeit als Bezirksrat, die goldene Savator-Medaille zu verleihen.

Bau einer neuen Leichenkammer. Der Stadtrat beschloss nach einem Antrage des StR. Dr. Haas die Leichenkammer 3. Bezirk, Rennweg 91, welche in dem einstöckigen an das Pfarrgebäude anschliessenden Hoftrakt untergebracht ist und sich in einem schlechten Bauzustande befindet, aufzulassen. An ihrer Stelle wird eine neue Leichenkammer im St. Marxer Friedhofe gebaut werden. Bis zu deren Fertigstellung ist die bisherige Leichenkammer weiter zu benutzen und instandzusetzen. Die Kosten hierfür betragen annähernd 1000 K.

Friedhofserweiterung. Der Stadtrat beschloss nach einem Antrage des StRs. Hötzel die Erweiterung des Ottakringerfriedhofes grundsätzlich zu genehmigen. Die eigenen Gräber sind mit einer Länge von 3 Meter, die Schachtgräber in Doppelreihen auszuführen.

Wasserversorgung. Der Stadtrat hat nach einem Antrage des StRs. Knoll die Kosten der Verlegung des 250 millimetrischen Wasserleitungsrohrstranges in der Seheydgasse im 21. Bezirk behufs Wasserversorgung des Kraftfahrtruppenlagers im Betrage von rund 9.200 K genehmigt. - Nach einem Antrage des StRs. Schneider wurde die Verlegung eines Wasserleitungsrohrstranges zwischen Handelsplatz und der Engerthstrasse samt Aufstellung der Spritzhydranten mit den Kosten von 18.000 K genehmigt.

Ankauf von Grillparzerbriefen. Der Stadtrat beschloss nach einem Antrage des StRs. Schwer, drei Briefe Grillparzers im Besitze der Frau Meta Beyermann-Paepeke anzukaufen.

Vorrückungen von Lehrpersonen. Der Stadtrat hat nach einem Antrage des StRs. Tomola Alois Hertenberger und Karl Alexander zum Volksschullehrer II. Klasse, Hedwig Leo von Löwanmuth und Wilhelmine Schäfer zu Volksschullehrerinnen II. Klasse ernannt.